

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im August zeigten sich Kapitalschutz-Zertifikate durchaus von der positiven Seite. So konnten die Verluste des Euro Stoxx 50 mehr ausgeglichen werden. Hingegen konnten die Kursgewinne am europäischen Aktienmarkt zum Monatsende nur geringfügig mitgenommen werden. Durchgängig hatte der Kapital-

schutz-Index die Nase vorn. Während der Euro Stoxx 50 im August 1,16 Prozent verlor, erwirtschafteten Kapitalschutz-Zertifikate einen Gewinn in Höhe von 0,32 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 1,48 Prozent. Die Laufzeit erhöhte sich im Laufe des vergangenen Monats deutlich von bisher 850 auf 942 Tage.

→ Auch langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 2,79 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,37 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,87 Prozent (Euro Stoxx 50: 21,99 Prozent).

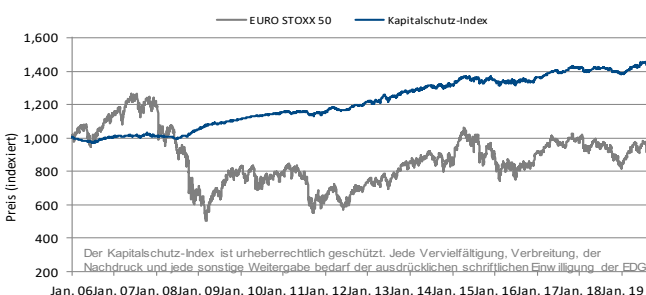
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

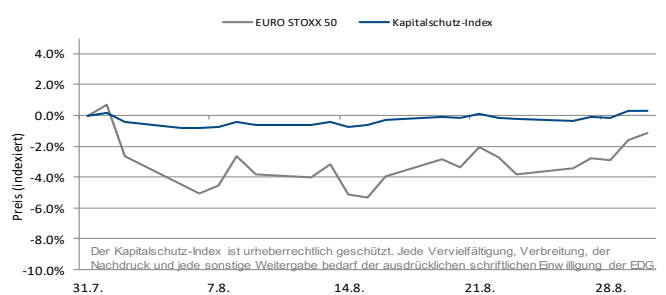
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	45,57 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,93 %
Entwicklung August 2019	0,32 %	Entwicklung August 2019	-1,16 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,79 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,37 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,87 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	21,99 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. So war der Aktienanleihen-Index im August dem Euro Stoxx 50 grund-

sätzlich überlegen. Zum Ende des vergangenen Monats hin kam es jedoch zu einer Annäherung und der Euro Stoxx 50 konnte wieder Boden gut machen. Mit einem Monatsverlust von 0,40 Prozent schnitt der Aktienanleihen-Index aber immer noch besser ab als der Euro Stoxx 50 (-1,16 Prozent). Der Basispreis legte von 3.122 auf 3.174 Punkte zu. Der Kupon fiel leicht von 3,09 auf 2,97 Prozent. Die Laufzeit verkürzte sich deutlich von 578 auf 395 Tage.

→ Auch langfristig hat der Aktienanleihen-Index mit einer jährlichen Rendite von 3,42 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 leicht die Nase vorn gegenüber dem Euro Stoxx 50 (2,86 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,47 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (20,73 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

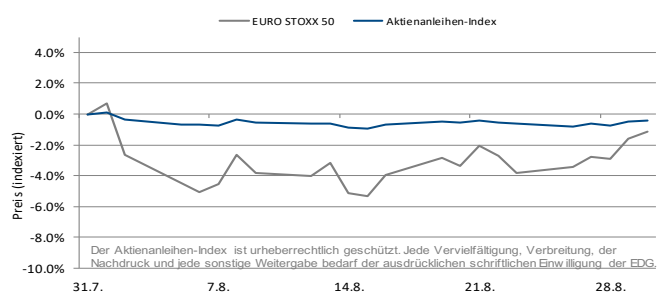
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	43,20 %	Entwicklung seit 2.1.2009	35,10 %
Entwicklung August 2019	-0,40 %	Entwicklung August 2019	-1,16 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,42 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,86 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,47 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	20,73 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgefedert. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Die Abfederung bei Kursverlusten des Basiswerts hat im vergangenen Monat relativ gut funktioniert. Das Discount-Index bewegt sich im August stets oberhalb des Euro Stoxx 50. Erste in den letzten Tagen des vergangenen Monats konnte sich der europäische Leitaktienindex den Discount-Zertifikaten annähern. Die Verluste konnte Anleger mittels Discount-Zertifikate aber nicht ganz abfangen. So erzielten diese einen Verlust in Höhe von 0,15 Pro-

zent, während der Euro Stoxx 50 einen Verlust von 1,16 Prozent erlitt. Der Cap stieg leicht von 2.821 auf 2.828 Zähler. Die Laufzeit verlängerte sich von 335 auf 382 Tage.

→ Auch langfristig machte sich die Discountstrategie bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,57 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,37 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,30 Prozent (Euro Stoxx 50: 21,99 Prozent).

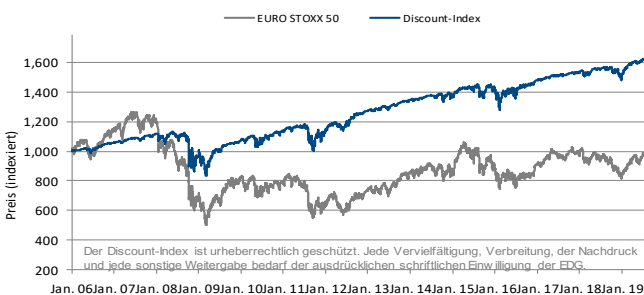
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

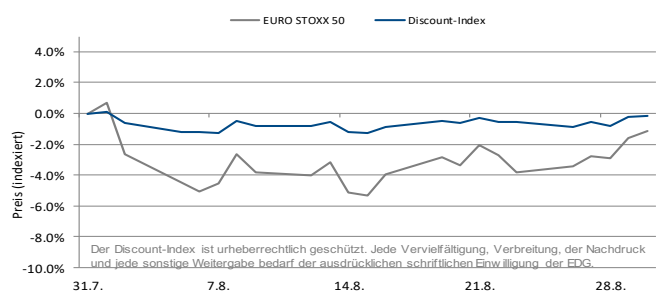
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	61,61 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,93 %
Entwicklung August 2019	-0,15 %	Entwicklung August 2019	-1,16 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,57 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,37 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,30 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	21,99 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedefert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. So lag die Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten im gesamten Monatsverlauf über dem Euro

Stoxx 50. Nach einem leichten Kursrücksetzer des Eurozonen-Leitindexes zu Monatsbeginn verlief der Bonus-Index nahezu gleichauf mit dem Basiswert. Der Bonus-Index behielt jedoch die Nase vorn. Während der Euro Stoxx 50 einen Verlust von 1,16 Prozent einfuhr, waren es beim Bonus-Index nur 0,84 Prozent. Die Barriere stieg von 2.039 auf 2.081 Punkte. Der Bonuslevel ging von 4.123 auf 4.100 Zähler zurück. Die Laufzeit erhöhte sich von 791 auf 795 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,60 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,37 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,22 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (21,99 Prozent).

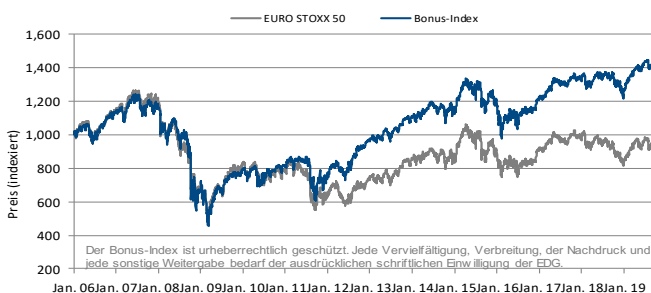
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

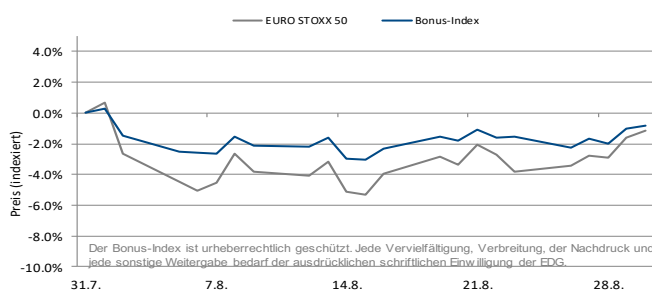
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	41,99 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,93 %
Entwicklung August 2019	-0,84 %	Entwicklung August 2019	-1,16 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,60 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,37 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,22 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	21,99 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG